

CV

Al Ginter

Schlagzeug und Perkussion spielen ist eine von vielen Passionen, die Al Ginter durch sein Leben begleiten. Von Beruf Schlagzeuglehrer, unterrichtet er am Konservatorium in Luxemburg und spielt in mehreren Bands mit bekannten inländischen und ausländischen Musikern. Sein Klassik- und Jazzstudium führte ihn von Luxemburg nach Straßburg und Frankfurt. Neben zahlreichen Liveauftritten, wirkte er bei CD Aufnahmen als Sänger (Gesangsausbildung in Trier) Schlagzeuger oder Perkussionist mit. Er tourte erfolgreich in Europa, Japan und Australien mit dem Schlagzeugensemble « Luxembourg Percussion ». Viele Kompositionen für Schlagzeugensemble gehen auf sein Konto und wurden von « Alfonce Production », « Axent » und « AGPublications » publiziert. In Zusammenarbeit mit Roger Mirkes und Nadine Ewerling kreierte er vor kurzem das Kindermusical « Jengi Stengi »

Seine Leidenschaft fürs Theater wurde eigentlich übers Singen vor 16 Jahren entfacht, als Al in mehreren Bands als Sänger auftrat. 1998 engagierte ihn der luxemburgische Regisseur Fons Kontz erstmals für verschiedene Rollen in mehreren luxemburgischen Operetten. 2003 trat er dem Theater Ensemble « Lëtzebuurger Theater » bei und stand mit dieser Truppe rund 350 Mal bei Theaterstücken oder bei der beliebten alljährlichen « Revue », im großen Stadtheater auf der Bühne. Eine Show, die immerhin jedes Jahr aufs Neue 15.000 (!) Zuschauer anlockt.

Eine erste fruchtbare Zusammenarbeit mit Carlo Hartmann und Yannchen Hoffmann erfuhr der Musiker und Schauspieler 2004 in der Rolle des Fritz bei der Uraufführung der ins Luxemburgische übersetzten Operette « D'Grande-Duchesse vu Gerolsteen » am Festival von Wiltz und bei « Kanniküll », einem Drei-Personen Theaterstück von Guy Rewenig, das mit großem Erfolg im Theatre National in Luxemburg 2007 über die Bühne ging. Im Jahre 2008 traten Al Ginter, Yannchen Hoffmann und Carlo Hartmann gemeinsam in der Drehorgelmoritäten-Show « De Raudi an den Daudi » auf.

Die « Opéra du Trottoir » engagierte Al für die Rolle von Dr. Siedler in der Operette im « Weissen Röss'l am Wolfgangsee » und für die Rolle des « Péiter » in der luxemburgischen Kultoperette « Mumm Séiss », getextet und komponiert vom luxemburgischen Nationaldichter Edmond de la Fontaine, genannt « Dicks ».